

* οὐν εἰς πόλιν τῆς Σαμαρείας

Ende der Seite korrekt

Übers.:

Blatt 47 ↓ Joh 3,34-4,14

Beginn der Seite korrekt

01 gibt er den Geist.^{3,35} Der Vater liebt den
 02 Sohn und hat alles gegeben in
 03 seine Hand.³⁶ Wer an den Sohn glaubt,
 04 hat ewiges Leben, wer aber nicht gehorcht
 05 dem Sohn, wird Leben nicht sehen, sondern der Zorn
 06 Gottes bleibt auf ihm.^{4,1} Als nun erfuhr
 07 der Herr, daß die Pharisäer gehört hatten, daß Jesus
 08 mehr Jünger macht und tau-
 09 ft als Johannes,² - obgleich Jesus selbst nicht
 10 taufte, sondern seine Jünger -³ v-
 11 erließ er Judäa und zog
 12 wieder nach Galiläa.⁴ Er mußte aber
 13 durch Samaria ziehen.⁵ Er ko-
 14 mmt *, genannt Sychar, nahe bei dem
 15 Flecken, den Jakob gab dem Joseph,
 16 seinem Sohn.⁶ Dort aber war ein Brunnen des
 17 Jakob. Jesus nun, ermüdet von der
 18 Reise, setzte sich daher nieder an
 19 dem Brunnen. Es war um die sechste Stunde.⁷ (Es) kommt
 20 eine Frau aus Samarien, zu schöpfen W-
 21 asser. Jesus sagt zu ihr: Gib mir zu trinken.⁸ Die
 22 Jünger, seine, nämlich waren weggegangen
 23 in die Stadt, damit sie Speisen kauf-
 24 ten.⁹ Es sagt nun zu ihm die Frau, die sama-